

Pferde und Esel in Not e.V. pachtet Hof in Stahle

Neue Chancen: 4-Hufe-Hof soll im Sommer eröffnen / Aufklärung und Prävention sollen in den Fokus rücken

VON VICKY DÖRRIES

STAHE. Misshandelten und vernachlässigten Pferden und Eseln einen sicheren und artgerechten Lebensraum bieten – das ist das Ziel des Vereins „Pferde und Esel in Not“. Seit mehr als 30 Jahren ist der Verein im Landkreis Holzminden und darüber hinaus aktiv und wagt nun den nächsten Schritt: das Projekt „4-Hufe-Hof“. Das Team hat in Stahle einen Hof gepachtet, der demnächst das Zentrum des Vereins wird.

Momentan stehen noch Rinder in dem rund 240 Quadratmeter großen alten Kuhstall. Doch da wird noch einiges bis zur offiziellen Eröffnung – voraussichtlich im Sommer – passieren. Alles ist genau durchdacht, zum Beispiel sollen Boxen mit herausnehmbaren Trennwänden entstehen. „So können zwei Pferde, wenn sie sich gut verstehen, auch zusam-

menstehen“, erklärt Melanie Schneider, Erste Vorsitzende des Vereins. „Es soll für jedes Pferd und für jede Krankheit passend sein.“ Bis zu zehn Pferde sollen da Platz finden.

Eine Außenwand wird durchbrochen, sodass – wenn gesundheitlich möglich – die Pferde selbstständig ein und aus gehen können, aber auch feste Boxen wird es geben. Eine 400 Quadratmeter große Außenfläche ist für Paddocks gedacht – „nicht jedes Pferd kann einfach auf die Wiese“ – und nochmal rund 8.500 Quadratmeter Wiese sorgen für reichlich Auslauf. Genug Platz für Bewegung und Therapie ist das Ziel. Es steht noch viel auf dem Zettel: Ein Heu- und Strohlager sowie eine Bewegungshalle sind geplant, statt Silo kommt eine Sole in den Stall zur Behandlung von Atemwegserkrankungen – eventuell auch Lichttherapie.

Die Mitglieder möchten den Pferden die bestmögliche Pflege zukommen lassen.

Die Pläne sind groß, momentan befinden sie sich aber noch in der ersten Phase. Für die Bauarbeiten warten sie noch auf das „Go“, daher standen bisher Aufräumen und Wiesenpflege an. „Der Hof war im Dornröschenschlaf“, sagt die Zweite Vorsitzende Nicole Bode. Inzwischen haben sie viel freigezuräumt und zum Beispiel den Stacheldraht von den Wiesen entfernt. Dabei haben viele Mitglieder und Ehrenamtliche unterstützt. Der Hinweis, dass sie einen Container für Toiletten benötigen, kam dabei scheinbar der richtigen Person zu Ohren, denn der Verein kann sich nun über zwei Container freuen: einer für Toiletten und einer als Futterküche. Bislang wird das Futter bei den Ehrenamtlichen in den Küchen vorbereitet – nicht immer ideal für

die Familien.

Was der Verein benötigt, sind weitere Spenden. Dabei ist es egal, ob durch eine Mitgliedschaft (auch Firmenmitgliedschaften sind möglich), eine Geld- oder eine Materialspende. Das Team freut sich über jeden Beitrag. Die Mitglieder knüpfen viele Kontakte und konnten schon viele Menschen für ihr Projekt begeistern. Demnächst kommt zum Beispiel ein Zimmermann mit sechs Mann für die ganzen Holzarbeiten zum Hof – bezahlen muss der Verein nur das Material. Ein weiterer hat angeboten, den Reha-Boden in der Bewegungshalle umsonst zu machen. „Die Rückmeldungen sind mega“, freut sich Nicole Bode, die auch als Tierheilpraktikerin arbeitet. „Uns stehen viele Leute zur Seite, die toll helfen.“ Allen voran: Lukas Borgolte und seine Familie. „Ohne sie könnten wir es gar nicht stemmen“, sind die Vorstandsmitglieder überzeugt. „Wir sind allen sehr dankbar.“

Neben dem Adventsspektakel und Waffeln verkaufen wird das Team auch kreativ beim Spendensammeln: Vor kurzem gab es zum Beispiel eine Aktion unter dem Titel „Ein Pfahl, der deinen Namen trägt“ für neue Recyclingpfähle auf der Wiese, die großen Anklang fand. Wer wollte, überwies den Geldbetrag für einen Pfahl und kann dann bald seinen Namen oder auch den des Haustiers – je nachdem, welchen Namen man dort stehen haben wollte – auf der Wiese wiederfinden. „Wir möchten gerne die Menschen mit einbeziehen“, sagt Bode. „Dieser Hof soll auch einen sozialen Aspekt haben.“



Nicole Bode (links) und Melanie Schneider präsentieren stolz das Plakat, das Neugierigen schon verrät, was dort in Stahle entsteht: der 4-Hufe-Hof des Pferde und Esel in Not e.V. FOTO: VICKY DÖRRIES



Melanie Schneider freut sich schon darauf, „wenn es dreckig und die Wand durchgebrochen wird“. Auf dieser Seite sollen die freien Auslaufmöglichkeiten für die Pferde entstehen. FOTO: VICKY DÖRRIES

TIPPS & TERMINE

TERMIN-KALENDER

BUNTES

HOLZMINDEN
Hallenbad, geöffnet Sa + So 13 bis 17 Uhr.

LÜERDISSEN

Tag der offenen Tür im Mungo-Verlag, kostenfreier Workshop und Verkaufsoffen, So 14 bis 18 Uhr, Ithbergstraße 13.

KONZERT

ALBAXEN

Acoustic Session Weserbergland, Offene Bühne, So 19 Uhr, Acker-

scheune, Tonenburg.

DASSEL

„Pop trifft Kirche“, Konzert mit Eddi Hüneke, Soloprogramm „Im Ernstfall locker bleiben“, So 19 Uhr, St. Laurentius-Kirche.

THEATER

HÖXTER

Revue „Never Forget... und am Ende die Jahrtausendwende“, Schloss-theater, Sa + So 20 Uhr, Residenz Stadthalle.

LAUFENFÖRDE

„20er-Jahre-Revue“ mit Markus Gues alias Marcelini, Sa 19.30 Uhr, Theater dolce vita.

PARTY

HOLZMINDEN

Hollorca-Party mit Isi Glück, Alm-Klaus und Killermichel sowie DJ Mega, Sa 20 Uhr, Stadthalle.

MÄRKTE & BASARE

HÖXTER

Kreativmarkt im Rahmen der Frauenaktionswochen, So 10 bis 17 Uhr, Haus der VHS.

KIRCHE

BODENWERDER

Kirchen-Kino, Film über eine Pilgerreise, Sa 19 Uhr, Haus der Kirche, Im Kälbertal 7.

FÜHRUNGEN

FÜRSTENBERG

Museumsführung „Tischlein deck dich“ – Ein Streifzug durch die Tischkultur“, So 14 Uhr, Porzellanmuseum im Schloss.

NEUHAUS

Gesundheitswanderung durch den Solling, So 10 Uhr, Treffpunkt Parkplatz Lindenstraße 8.

STADTOLDENDORF

Landsommerführung zum Holzberg, Sa 14 Uhr, Treffpunkt Waseberg, höchster Punkt zwischen Stadtdoldendorf und Linnenkamp.

ROXY KINO

Samstag. Ein Mädchen namens Willow: 14.30 Uhr; Like A Complete Unknown: 17.15 u. 20.15 Uhr; Schneewittchen: 14.45, 16.45 u. 19.30 Uhr; Mr. No Pain: 19.15 Uhr; Becoming Led Zeppelin: 18 Uhr (OmU); Heldin: 15.45 Uhr; Mickey

Schon jetzt gibt es eine Gruppe von Kindern, die sich regelmäßig um Pferde des Vereins kümmern: putzen, Stall ausmisten, Haare flechten. „Es ist schön zu sehen, wie sie lernen, wie man mit einem Pferd umzugehen hat“, freut sich Schneider. Viele Fälle, bei denen der Verein eingreift, entstehen durch Unwissenheit, erzählen die beiden Vorstandsmitglieder. Daher wollen sie auch präventiv aktiv werden: „Wir wollen nicht nur retten, sondern auch vorarbeiten, sodass solche Missstände, die wir oft vorfinden, nicht passieren.“ So haben sie mit der Aufklärungsarbeit bereits begonnen. Der erste Vortrag war zum The-

ma Anweiden. Weitere Vorträge, zum Beispiel zu Sattelkunde oder Hufen, werden in der Informationsreihe folgen. Verschiedene Kooperationspartner haben sich auch schon angeboten, bei der Aufklärung zu unterstützen. Das zeigt: Das Konzept kommt an.

Praktika oder ein Freiwilliges Soziales Jahr auf dem Hof, ein Zeltlager – der Vorstand hat viele Ideen, die er umsetzen möchte. Auch wenn einiges noch nicht ganz feststeht, müssen Interessierte vermutlich nicht zu lange warten. Immerhin gingen die Planungen für den 4-Hufe-Hof erst im November 2024 los und nun soll er im Sommer schon eröffnet werden.

AUSSTELLUNGEN

BUCHHAGEN

„Vielfältigkeit“, Kunstwerke von Ellen Meyer-Happes, geöffnet So 14 bis 18 Uhr, Mühlencafé, Kultur-mühle.

DUINGEN

„Linus Keramik“ Ästhetik zum Anfassen, Sonderausstellung, geöffnet Mi + So 15 – 17 Uhr, Töpfermuseum, Töpferstraße 8.

FÜRSTENBERG

„Scherben zum Glück“, Sonderausstellung, geöffnet Sa + So 10 – 17 Uhr, Museum im Schloss.

FREDELSLOH

Bilderausstellung zum Fotowettbewerb „Fredelsloh“, im Café Klett täglich 13 – 18 Uhr, im Kaffeelino Mi – Fr 9 – 18 Uhr, Sa + So 11 – 18 Uhr.

HELLENTAL

„Blech gehabt mit Schuco & Co“, Blechspielzeug, zu sehen im Museumsschaufenster des Historischen Museums, Lönstraße 6.

HOLZMINDEN

Dummel-Ausstellung, Rechts-extremismus und Menschenfeindlichkeit in Karikatur und Satire, Campe-Gymnasium, Mo – Fr 15 – 18 Uhr, Braunschweiger Straße 8.

Sensoria – Haus der Düfte und Aromen, geöffnet Di – Fr 10 – 16 Uhr, Sa + So 10 – 18 Uhr, Obere Straße 45.

17: 20.40 Uhr; Bridget Jones – Verrückt nach ihm: 16.30 Uhr; In the Lost Lands: 21.30 Uhr.
Sonntag. Ein Mädchen namens Willow: 14 Uhr; Like A Complete Unknown: 17.15 u. 20.15 Uhr; Schneewittchen: 14, 16.45 u. 19.30 Uhr; Mr. No Pain: 20.45 Uhr; Heldin: 17.45 Uhr; Mickey 17: 20 Uhr; Bridget Jones – Verrückt nach ihm: 18.15 Uhr; Ein Tag ohne Frauen: 16.15 Uhr; Paddington in Peru: 14.30 Uhr; Captain America: Brave New World: 15 Uhr.

VEREINE & VERBÄNDE

HELLENTAL

SVH. Aktion „Saubere Landschaft“, Sa 10 Uhr, Treffen am Vereinsheim.

HEINSEN

Forstgenossenschaft. Mitgliederversammlung, Sa 20 Uhr, Mehrzweckhalle.

HOLZMINDEN

Landmannschaft Ostpreußen. Königsberger Klopse-Essen, So 12 Uhr, Restaurant „Felsenkeller“.

Siedlergemeinschaft. Jahreshauptversammlung, Sa 15 Uhr, „Altendorfer Hof“.

HOLZEN

Gemeinde. Aktion „Saubere Landschaft“, Treffen, Sa 10 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus.

HÖXTER

Omas gegen Rechts. Kulinarischer Infostand, Sa 11 Uhr, Marktplatz.

NEGENBORN

DRK. Mitgliederversammlung, Sa 16 Uhr, Sportheim, Hooptalstraße.

STADTOLDENDORF

ANZEIGE

ANZEIGE

Seit über **20 Jahren** für Sie im Einsatz
05532/972105
Pflegeteam 2000

Pflegeteam Kues
Telefon 05564 - 91145
„Pflege von Mensch zu Mensch“

Notdienste

Sa./So. 22./23. März 2025

Ärztlicher Notdienst

für den Landkreis Holzminden. Der ärztliche Notdienst ist zu erreichen unter der **bundesweiten Bereitschaftsdienst-Nummer: 116117**.

Der vertragsärztliche Bereitschaftsdienst steht Mo., Di. u. Do. ab 19 Uhr, Mi. u. Fr. ab 15 Uhr, Sa., So., Feiertag, Heiligabend und Silvester ab 8 Uhr jeweils bis 7 Uhr des nächsten Tages zur Verfügung.

Zentrale Notfallpraxis Holzminden, Forster Weg 34, 37603 Holzminden, zu erreichen: Mo., Di. u. Do. von 19 Uhr bis 21 Uhr, Mi. u. Fr. von 15 Uhr bis 19 Uhr, Sa., So., Feiertag, Heilig Abend, Silvester 10 Uhr bis 18 Uhr, **Telefonnummer 116 117** (bundesweit).

Ärztliche Notdienstambulanz Einbeck e.V.: Bereitschaftsdienst-Nummer 116 117.

Notdienste Höxter

Die kassenärztliche Notfallpraxis im St.-Ansgar-Krankenhaus Höxter ist geöffnet: Mi. u. Fr. 13.00 bis 22.00 Uhr, Sa., So., feiertags 8.00 bis 22.00 Uhr.

Für Hausbesuche wählen Sie die **bundesweite Bereitschaftsdienst-Nummer 116117!**

Der **Paritätische Holzminden/Bereitschaftsdienst Holzminden und Boßfen**: Sa./So. **Telefonnummer 05531/932730**.

Diakonie-Sozialstation Holzminden / Bevern / Stadtdoldendorf: Sa./So. **05531/8908** oder **01 71/5285375**.

Sozialstation Eschershausen/Delligsen/Grünenplan: Sa./So. **24-Stunden-Bereitschaftsdienst 05534/941122**.

Diakonie-Sozialstation Bodenwerder/Polle: Sa./So. **Telefon 05533/973333**.

Zahnärztlicher Notdienst

Holzminden, Stadtdoldendorf, Eschershausen, Bodenwerder u. Polle: Sa./So.: ZA Hr. Gajcowski, Allersheimer Str. 3, Holzminden, **Telefon 05531/3317**.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Zu erreichen unter der Notdienstnummer **0551/390**.

Dialyse-Notdienst

(täglich 24 Stunden) Nephrologische Gemeinschaftspraxis und Dialyse Holzminden, Forster Weg 34, Holzminden, **Telefon 05531/120115**.

Zahnärztl. Notdienst – Kreis Höxter

Zu erfragen unter: **01805/986700**.

Tierärztlicher Notdienst

Telefonisch zu erfragen beim Haustierarzt.